

15.5.2008, Seite 13

Rotes Kreuz erinnert an KZ-Opfer

Bamberg – Der Rotkreuz-Kreisverband Bamberg präsentiert die Ausstellung „roter Winkel, hartes Leben“ des Bamberger Fotografen und Journalisten Till Mayer. Das Schicksal von KZ-Überlebenden wird hier in bewegenden Fotos und Texten dokumentiert. Die Ausstellung wird am heutigen Donnerstag um 16.30 Uhr in der Konzert- und Kongresshalle eröffnet und dort bis Ende Mai ausgestellt. Vom 2. bis 28. Juni ist die Schau noch in der Teilbibliothek 4 (Sprach- und Literaturwissenschaften, Heumarkt 2) der Universität Bamberg zu sehen.

Der Bamberger Journalist und Fotograf Till Mayer nimmt die Leser und Betrachter seiner Texte und Bilder mit auf eine ungewöhnliche Zeitreise. In der Ukraine hat er Überlebende von Konzentrationslagern vergangenes Jahr getroffen. Was er, der als Informationsdelegierter des Internationalen beziehungsweise des Deutschen Roten Kreuzes bereits auch in zahlreichen Kriegs- und Katastrophengebieten in Afrika, Asien und Europa unterwegs war, von dieser Reise in die Vergangenheit mitgebracht hat, sind erschütternde Bilder und Interviews von bis heute verletzten Menschen. Zur heutigen Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten willkommen.



Porträt einer KZ-Überlebenden aus der Ukraine

Foto: Till Mayer